

„Mehr Psychologie für die Gesellschaft – wir fordern ein Psycholog*innengesetz!“

am 06. November 2021

Steckbrief zur Veranstaltung

Veranstaltung von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Quo vadis Berufsstand?

Der BDP und das Psycholog*innengesetz

Referent: Dipl.-Psych. Michael Ziegelmayr, Todtmoos

Worum soll es gehen?

Die Rechtsprechung zum Wettbewerbsrecht in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass es derzeit keine klare Regelung gibt, wer die Berufsbezeichnung "Psychologe/ Psychologin" führen darf und wer nicht. Damit stehen der Irreführung der Verbraucher durch nicht oder nicht hinreichend qualifizierte Personen, die sich den Titel zuschreiben, Tür und Tor offen.

Die Delegiertenkonferenz des Berufsverbandes hat sich im Frühjahr 2019 mit großer Mehrheit für politische Schritte und Maßnahmen zur Einführung eines Psychologen-/Psychologinnengesetzes ausgesprochen.

Ein Psychologinnen-/Psychologengesetz als wesentlicher Beitrag zur Qualitätssicherung in der angewandten Psychologie

Die Landesgruppe Baden-Württemberg hat dieses Thema anlässlich der Landtagswahl 2021 auf die Tagesordnung genommen und einen Wahlprüfstein dazu verfasst. Mit dem Titel „Qualität psychologischer Dienstleistungen“ wird das Anliegen in den Zusammenhang des allgemein politisch wichtigen Verbraucherschutzes gebracht.

Anlässlich der Bundestagswahl wurde ein Positionspapier verfasst.

Wie ist die Arbeitsform?

Nach einem kurzen Impulsvortrag geht es vor allem um die Fragen, Meinungen und Anregungen der Anwesenden.

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ...

- nachvollziehen können, warum dem BDP dieses Gesetz dringend notwendig erscheint,
- einen Überblick über die wichtigsten Regelungen haben und
- diskutiert haben, wie das Vorhaben auf Landesebene verankert werden kann.

Literaturhinweise on- und offline:

- Wahlprüfsteine der Landesgruppe zur Landtagswahl (ab S. 32): http://bdp-bw.de/aktuell/2021/210311_wahlpruefsteine.pdf
- Positionspapier des BDP: <https://www.bdp-verband.de/binaries/content/assets/beruf/berufspolitik/positionspapiere-2021/positionspapier-7-psychologinnen-gesetz.pdf>

Kontaktadresse / Website:

Michael Ziegelmayr, E-Mail: mz@psychologik.de